



Veranstaltung: Die Psychologie der Motivation

Dozent: Dominik Özbe

Termin: SoSe 16, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr

Ort: Nägelsbachstr. 25, Raum CCC 2.206

Studierende: 21 Psychologie/ Bachelor

Rücklauf: 18

Antwortskala: von 1 = "stimme gar nicht zu" bis 5 = "stimme völlig zu"

"Insgesamt war das eine sehr gute Veranstaltung."

Mittelwert: **4.78**

Antwortoption 4 oder 5 (stimme meist zu oder stimme völlig zu) **94,4%**

"Insgesamt war Dominik Özbe ein sehr guter Dozent."

Mittelwert: **4.94**

Antwortoption 4 oder 5 (stimme meist zu oder stimme völlig zu) **100%**

"Meinen Lernzuwachs durch diese Lehrveranstaltung schätze ich hoch ein."

Mittelwert: **4,11**

Antwortoption 4 oder 5 (stimme meist zu oder stimme völlig zu) **77,8%**

"Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema."

Mittelwert: **4,39**

Antwortoption 4 oder 5 (stimme meist zu oder stimme völlig zu) **83,3%**

„Was sollte an dieser Veranstaltung in jedem Fall beibehalten werden?“

Drei häufigste Nennungen:

- (1) Angenehmer, offener, lockerer und sympathischer Umgang mit Studenten (66,7%)
- (2) Eingehen auf alle Fragen; Gute und qualifizierte Beantwortung der Fragen, anschauliche Beispiele (22,2%)
- (3) Keine Anwesenheitspflicht; Gruppenprojekte/Kurzreferate; Praxisbezug; abwechslungsreich (16,7%)

„Was sollte bei dieser Veranstaltung in jedem Fall geändert werden?“

Drei häufigste Nennungen:

- (1) Strukturierteres und organisierteres Vorgehen (16,7%)
- (2) Mehr Seminarplätze im WS; Referate früher einteilen; evtl. andere Spiele; Eingehen auf Zusammenhang zwischen Motivation und Persönlichkeitseigenschaften; noch mehr auf Praxisrelevanz eingehen; Referate zu kurz; noch mehr freie Diskussion (jeweils eine Nennung)

Studentenkommentare (Auswahl):

A ++

Eindeutig Lieblingsseminar

Keine Anwesenheitspflicht → So kommt man, weil man Interesse am Thema hat und nicht aus Zwang

Sehr gute Veranstaltung vor allem wegen des super Dozenten 😊

Die Planung/Einteilung des Seminars ist extrem unglücklich! Es sollte für alle Plätze im WS angeboten werden, da im SS mit viel mehr Arbeitsaufwand zu rechnen ist (FeFo, Prüfungen, etc.) und man sich somit nur „halbwegs“ auf dieses sehr gelungene Seminar konzentrieren kann. Dies ist allerdings keine Kritik am Dozenten, sondern an der allgemeinen Studienaufbau-Planung

Cooler T-Shirts 😊

Weiter so ;-)

Tolles Seminar, gerne besucht